

Gemeindeentwicklungskonzept (GEK)

Die Freien Wähler haben schon seit längerer Zeit, auch in den Haushaltsreden, ein Gemeindeentwicklungskonzept für die Gemeinde Malsch gefordert. Warum ein solches Entwicklungskonzept wichtig für die Weiterentwicklung einer Gemeinde ist, wird in der Verwaltungsvorlage für die Gemeinderatssitzung beschrieben.

Wir zitieren aus der Vorlage: " Ein Gemeindeentwicklungskonzept (GEK) ist der langfristige Entwicklungsplan einer Kommune mit einer ganzheitlichen Betrachtung der unterschiedlichsten Ansprüche und Bedürfnisse aus den Bereichen Demographie, Siedlungsentwicklung, Wohnen, Verkehr, Umwelt, Energie, Wirtschaft, Einzelhandels, Soziales und Kultur.

In einem gemeinsamen Planungsprozess werden Maßnahmen und Ziele für die nächsten Jahre - Planungszeitraum 15 bis 20 Jahre - einer Gemeinde entwickelt.

Diese können beispielhaft die Aufwertung älterer Siedlungsbereiche, die Aktivierung des Ortskerns, die Schaffung eines kinder- und seniorengerechten Wohnumfeldes, die kommunale Grünflächenentwicklung, die Nachverdichtung oder auch die Infrastrukturentwicklung sein. Je nach Ausgestaltung des Verfahrens finden hierzu Bürgerveranstaltungen, Klausurtagungen mit dem Gemeinderat, Arbeitsgruppen, Workshops und auch Bürgerbefragungen statt, um die Bürgerinteressen in die Fortentwicklung des Gemeindegewesens einzubinden.

Im Zusammenhang mit der Beantragung eines neuen Sanierungsgebietes wird vom Regierungspräsidium Karlsruhe die Vorlage eines vom Gemeinderat beschlossenen Gemeindeentwicklungskonzeptes zwingend eingefordert."

Der Gemeinderat beschloss in seiner letzten Sitzung die Vergabe zur Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes (GEK) mit integriertem städtebaulichem Entwicklungskonzept (ISEK).

Mit der Erstellung und Durchführung eines solchen Konzeptes wurde das Planungsbüro Reschl & Höschele GbR, Stuttgart, beauftragt.

Damit wurde die wiederholte Forderung der Freien Wähler bzgl. der zukünftigen Entwicklung der Gemeinde erfüllt.

Konrad Fleckenstein

Freie Wähler - weil es allein um die Sache geht.